

(1453 April 27, Brixen).¹⁾

Nr. 3405

Die Statthalter des NvK an Wilhalmen Frawenstainer, Hauptmann zu Ortemburg (Ortemburg). Sie teilen ihm mit, dass er seine Erbensprüche auf ainen sitz genant Reischach (Reischach²⁾), den jedoch Sebastian Sultzpeken als Leben des Hochstiftes seit langem innehabt³⁾), nochmals nach der Rückkehr des Kardinals vortragen solle.⁴⁾

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR If. 266^v Nr. 798.

Regest: Hausmann, Brixner Briefbuch 43 Nr. 52.

Erw.: Baum, NvK und Kärnten 391.

¹⁾ *Datierung nach Stellung im Register: ut supra.*

²⁾ *Zu den territorialen Rechtsverhältnissen vgl. Stolz, Landesbeschreibung Südtirol 584.*

³⁾ *Die Belehnung des Sebastian Sulzpekh und dessen Revers datieren vom 25. September 1452; s.o. Nr. 2837. Dort auch der Hinweis auf frühere Belehnungen.*

⁴⁾ *Zur Sache s. auch Hausmann, Brixner Briefbuch 52 Nr. 75.*